



# Vorsorge für Mensch & Tier in Krisenzeiten

2022/ Pressemitteilung der Stiftung Bündnis Mensch & Tier

## Wenn der Strom ausfällt und die Kühe gemolken werden wollen.

Nach den Überschwemmungen im Ahrtal und seit dem Krieg in der Ukraine machen sich immer mehr Menschen Gedanken, wie sie sich vorbereiten können, wenn sie selber von einer Krise betroffen sein könnten. Dabei geht es nicht notwendigerweise um Krieg, auch durch Feuer, Stromausfall oder Klimakatastrophen sind Menschen mitunter auf sich gestellt oder müssen innerhalb von Minuten ihr Haus verlassen.

Was aber passiert in einem Notfall mit den Heim- und Nutztieren? Einen Hund oder eine Katze kann man vielleicht noch mitnehmen. Wie aber sollen z.B. Rinder, Pferde oder Schweine im Stall weiter versorgt werden, wenn Wasser, Strom und Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden können? In einem allgemeinen Krisenfall können Feuerwehr und THW die Versorgung einzelner Höfe nicht mehr unterstützen, da sie im Rahmen des Zivil- und Katastrophenschutzes andere Aufgaben übernehmen müssen.

Die Stiftung Bündnis Mensch & Tier engagiert sich seit vielen Jahren für den präventiven Tierschutz und hat sich nun mit dem Thema *Vorsorge für Tierhalter und Höfe* angenommen. „Wir waren sehr überrascht“, so Dr. Carola Otterstedt, Leiterin der Stiftung Bündnis Mensch & Tier, „dass es zu diesem Thema bisher noch keine umfassenden und pragmatischen Informationen gibt.“ Die aktuell von der Stiftung herausgegebene Broschüre *Vorsorge & Fürsorge für Mensch & Tier in Krisenzeiten* bietet nun diese wichtigen Informationen. Die Stiftung will mit dem Thema keine Ängste schüren, vielmehr den Tierhaltern und Hofbesitzern alltagstaugliche Tipps an die Hand geben, damit sie sich pragmatisch vorbereiten können, in einem Notfall weiterhin handlungsfähig bleiben und so in einer Krisensituation sich und ihre Tiere retten können.

### Zur Autorin

Carola Otterstedt hat das Verhalten von Tieren studiert und als Geisteswissenschaftlerin promoviert. Im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit in Asien und Afrika (u. a. im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit) konnte sie zahlreiche Erfahrungen in Krisengebieten und in Ländern mit unsicheren Sicherheitslagen sammeln. Ihre persönlichen Erfahrungen in Krisengebieten, aber auch mit Überschwemmungen, Sturm und Feuer waren für Carola Otterstedt Motivation, sich mit dem Thema *Vorsorge* intensiver zu beschäftigen. Die europäische Sicherheitslage seit Frühjahr 2022 ist ein zusätzlicher Anlass, dieses Booklet herauszugeben. Dies auch vor allem im Sinne des *Präventiven Tierschutzes*, nachdem in Gesprächen mit Fachleuten des Katastrophenschutzes offenbar wurde, dass Haustiere in einer Krisensituation nicht extern versorgt werden könnten. Tierhalter sind somit aufgerufen, dringend Vorsorge für sich und ihre Tiere zu leisten.

Carola Otterstedt ist Autorin zahlreicher Studien und Bücher zur Mensch-Tier-Beziehung und zur Tiergestützten Intervention. Sie leitet seit 2009 die Stiftung Bündnis Mensch & Tier.

### Kontakt:

Dr. Carola Otterstedt, Stiftung Bündnis Mensch & Tier  
otterstedt@buendnis-mensch-und-tier.de